

**Rödl & Partner GmbH**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft**

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18  
D-50678 Köln  
Telefon: +49 (221) 94 99 09-0  
Telefax: +49 (221) 94 99 09-900  
E-Mail: koeln@roedl.com  
Internet: www.roedl.de

Niederlassungsleiter  
Martin Wambach, WP, StB



## 45. Transparenzbericht

**Merck Finck Stiftungsfonds UI**

Berichtszeitraum: 01.10. bis 31.12.2023

Berichtsstichtag: 31.12.2023

## Inhaltsverzeichnis

---

1	Auftrag, Auftragsdurchführung und Berichtszeitraum.....	3
1.1	Auftrag .....	3
1.2	Auftragsdurchführung .....	3
1.3	Berichtszeitraum .....	3
2	Transparenz-Bestätigung und Transparenz-Label .....	4
3	Kurzüberblick .....	5
4	Ergebnisse der Überprüfungen und Analysen.....	8
4.1	Wesentliche Ergebnisse (Executive Summary) .....	8
4.2	Überprüfung der Einhaltung der Anlagerestriktionen .....	13
4.2.1	Allgemeine Anlagerestriktionen .....	13
4.3	Überprüfung des Derivateeinsatzes .....	16
4.4	Überprüfung der rechtzeitigen Verfügbarkeit des Investmentfonds und der eingesetzten Produkte .....	17
4.5	Informationen zu den Managementaktivitäten .....	18
4.6	Analyse der Qualität der eingesetzten Produkte .....	21
4.6.1	Einzeltitle Aktien .....	22
4.6.2	Einzelanleihen.....	24
4.6.3	Indexfonds / Exchange Traded Funds.....	26
4.6.4	Investmentfonds.....	27
4.7	Analyse der Rendite-/Risikostruktur .....	28
4.7.1	Rendite und Ausschüttungen .....	28
4.7.2	Risikokennzahlen .....	30
5	Disclaimer .....	32
	Glossar .....	34
	Anhang 1 – Anlagekonzept und Investmentprozess.....	36
	Anlageziele und Anlagepolitik .....	36
	Vermögensgegenstände.....	36
	Investmentansatz .....	37
	Rentenmanagement .....	38
	Aktienmanagement .....	38
	Anhang 2 – Managementkommentar für Q3/2023.....	39

## 1 Auftrag, Auftragsdurchführung und Berichtszeitraum

---

### 1.1 Auftrag

Um ihren Kunden eine anlegerorientierte, erweiterte Transparenz- und Informationsgrundlage zur Verfügung zu stellen hat die Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch für den Investmentfonds

#### „Merck Finck Stiftungsfonds UI“

die Erstellung eines zusätzlichen, regelmäßigen Transparenzberichts bei einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Auftrag gegeben.

Durch diese Transparenz- und Informationspolitik unterstreicht die Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch ihren Anspruch an vertrauensvolle Beziehungen zu ihren Anlegern, die von Transparenz in der Geschäftsbeziehung und damit von einem hohen Maß an Vertrauen geprägt sein sollen.

### 1.2 Auftragsdurchführung

Der vorliegende Transparenzbericht baut auf den vorangehenden Berichten auf, die von der Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch – erstmalig für das vierte Quartal 2012 – für den Stiftungsfonds „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ in Auftrag gegeben wurden. Die bereits veröffentlichten Transparenzberichte sind unter [www.transparenzbericht.com](http://www.transparenzbericht.com) abrufbar.

Die Grundlage für die Erstellung des vorliegenden Berichts bilden die von der Kapitalverwaltungsgesellschaft, Universal-Investment-Gesellschaft mbH, an Rödl & Partner gelieferten Fonds-Reports (tägliche Fondsbewertungen) über den „Merck Finck Stiftungsfonds UI“. Darüber hinaus liegen der aktuelle Verkaufsprospekt, die bereits veröffentlichten Halbjahres- bzw. Jahresberichte und die aktuellen Wesentlichen Anlegerinformationen zum Fonds zugrunde. Fondsprospekte bzw. Factsheets der eingesetzten Produkte ergänzen die Zahlen- und Datenquelle. Diese Daten wurden grundsätzlich ungeprüft übernommen, von der Plausibilität haben wir uns im Rahmen unserer Sorgfaltspflichten überzeugt.

Anhand dieser Daten und Informationen wurden verschiedene Anlagerestriktionen geprüft bzw. Analysen durchgeführt und im vorliegenden Bericht unter Punkt 4 zusammengefasst. Diese betreffen einerseits die Umsetzung der Anlagerichtlinien, den Zweck des Derivateinsatzes sowie die rechtzeitige Verfügbarkeit und Qualität der eingesetzten Produkte. Des Weiteren erfolgen Auswertungen zur Rendite-/Risikostruktur, ein transparenter Kostennachweis und Informationen zu den wesentlichen Managementaktivitäten.

### 1.3 Berichtszeitraum

Dieser Transparenzbericht bezieht sich auf den Berichtszeitraum 01.10. bis 31.12.2023, Berichtsstichtag ist der 31.12.2023.

## 2 Transparenz-Bestätigung und Transparenz-Label

Wir, Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, bestätigen hiermit, dass die Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch, handelnd für den Investmentfonds „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ (ISIN Anteilklasse A: DE0008483983; ISIN Anteilklasse B: DE000A3C91A9) die Erstellung eines externen Transparenzberichts in Auftrag gegeben hat. Mit dem quartalsweise erscheinenden Transparenzbericht gewährt der Fondsmanager dem Anleger für den „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ Einsicht in folgende Bereiche der Anlage- und Managementpolitik des obigen Investmentfonds:

1. Zuverlässigkeit in der Umsetzung der Anlagerichtlinien
2. Information über eingesetzte Produkte
3. Information über die Anlagestruktur des Fonds und die Anlageklassen
4. Information über den Fondspreis und die Rendite zum jeweiligen Stichtag
5. Information über anlegerorientierte Rendite-/Risikokennzahlen



### **Haftungsbegrenzung:**

Mit dem Hinweis „Zertifizierte Transparenz“ oder „Transparenz-Zertifikat“ bestätigt die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, dass der Investmentfonds „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ (ISIN Anteilklasse A: DE0008483983; ISIN Anteilklasse B: DE000A3C91A9) anlegerorientierte erweiterte Transparenz- und Informationsanforderungen erfüllt. Der Hinweis lässt keine Rückschlüsse auf den wirtschaftlichen Erfolg bzw. die zukünftige Entwicklung des Investmentfonds zu. Die Rödl & Partner GmbH schließt jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass durch die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft keine Prospektprüfung vorgenommen wurde. Das Transparenz-Zertifikat stellt keinen Bestätigungsvermerk im Sinne des § 32 WPO dar. Die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft ist nicht mit der Jahresabschlussprüfung beauftragt.

Köln, 30. Januar 2023

Martin Wambach  
Wirtschaftsprüfer  
Geschäftsführender Partner

Alexander Etterer  
Leiter Wealth, Reporting & Controlling (WRC)

## 3 Kurzüberblick

<b>Fondsdaten</b>		
<b>Name</b>	Merck Finck Stiftungsfonds UI A	Merck Finck Stiftungsfonds UI B
<b>ISIN</b>	DE0008483983	DE000A3C91A9
<b>WKN</b>	848398	A3C91A
<b>Auflagedatum</b>	01.10.1990	09.12.2021
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung	
<b>Fondsvolumen</b>	97.990.007,88 Euro (31.12.2023)	9.147.090,41 Euro (31.12.2023)
<b>Geschäftsjahr</b>	01.10 bis 30.09.	
<b>Fondswährung</b>	Euro	
<b>Asset Manager</b>	Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch	
<b>KVG</b>	Universal-Investment-Gesellschaft mbH	
<b>Verwahrstelle</b>	Kreissparkasse Köln	
<b>Risikoindikator (Kategorie 3)</b>	Der Fonds ist in die Kategorie 3 eingestuft, weil sein Anteilpreis moderat schwankt und deshalb die Gewinnchance, aber auch das Verlustrisiko moderat sein kann.	

### **Anlageziele und Anlagepolitik**

Der "Merck Finck Stiftungsfonds UI" strebt als Anlageziel eine angemessene und stetige Wertentwicklung an.

Das Fondsmanagement erwirbt und veräußert die zugelassenen Vermögensgegenstände nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten.

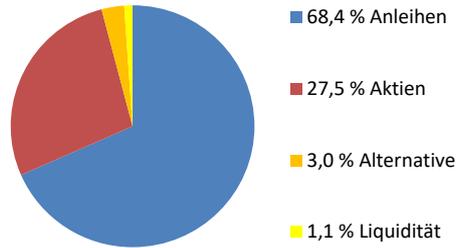
In diesem Asset Management-Konzept sollen Rentenanlagen die Basis bilden. Aktienorientierte Anlageformen sollen zur Performanceverbesserung eingesetzt werden; diese sind auf 30 % des Fondsvermögens begrenzt.

Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Aufgrund der vorgesehenen Anlagepolitik kann die Umsatzhäufigkeit im Fonds stark schwanken (und damit im Zeitablauf unterschiedlich hohe Belastungen des Fonds mit Transaktionskosten auslösen).

## Fondsvermögen

### Anlageklasse nach Anlageinstrumenten (%)

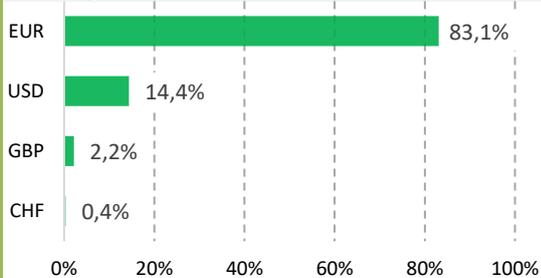
<b>Anleihen</b>	<b>68,4 %</b>
Indexfonds	40,9 %
Rentenfonds	18,4 %
Einzeltitle	9,1 %
<b>Aktien</b>	<b>27,5 %</b>
Aktien-Indexfonds	14,3 %
Einzeltitle	9,0 %
Aktienfonds	4,1 %
<b>Alternative Investments</b>	<b>3,0 %</b>
Rohstoffzertifikate	3,0 %
<b>Liquidität &amp; Sonstige</b>	<b>1,1 %</b>



### Anzahl Positionen inkl. Fondsanteile

Aktien	50
Anleihen	29
Alternative Investments	1

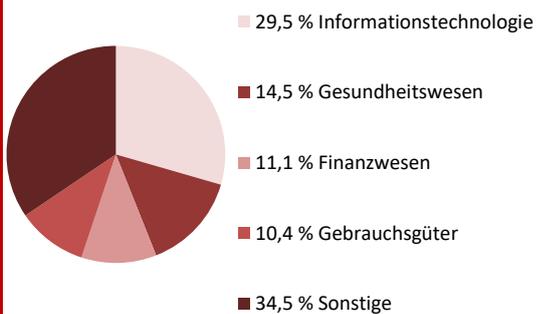
### Währungsstruktur



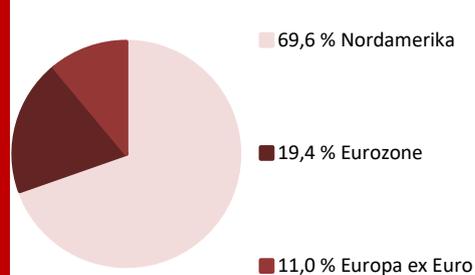
Top 10 (Volumen)	Anlageklasse	%
iShares € Govt Bond 1-3yr	ETF	10,1 %
AIS-Amun. Idx US Corp.	ETF	6,5 %
GS Sov.Green Bd Act.	Fonds	5,6 %
Vanguard EUR Euroz Gov.	ETF	5,0 %
Candr. Sust.-Bd	Fonds	4,1 %
UBS(Lux)Fund Solutions	ETF	4,0 %
iShares EUR Corp.	ETF	3,6 %
iShares III USD Dev. Bank	ETF	3,5 %
UBS MSCI EMU	ETF	3,1 %
AIS Amundi MSCI US	ETF	3,0 %
		<hr/> 48,5 %

## Aktienvermögen

### Sektoren (ICB)

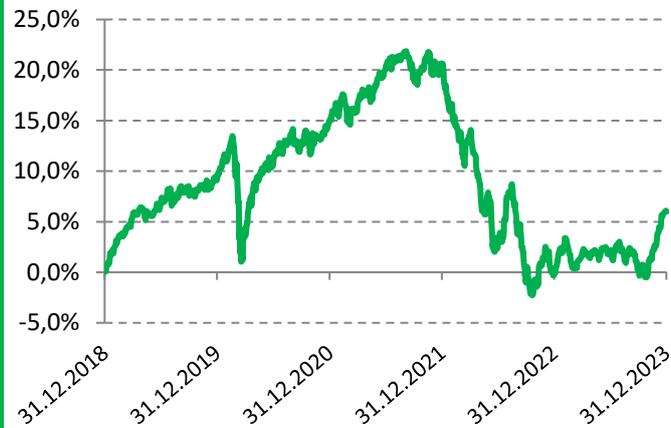


### Regionen



## Rendite 5 Jahre (31.12.2018 bis 31.12.2023)

Anteilklasse (A)



## Per 31.12.2023

Anteilklasse (A)

Berichtszeitraum	5,6 %
1 Jahr	6,3 %
3 Jahre	-7,8 % (-2,7 % p. a.)
5 Jahre	6,0 % (1,2 % p. a.)
Seit Auflage (01.10.1990)	269,8 % (4,0 % p. a.)

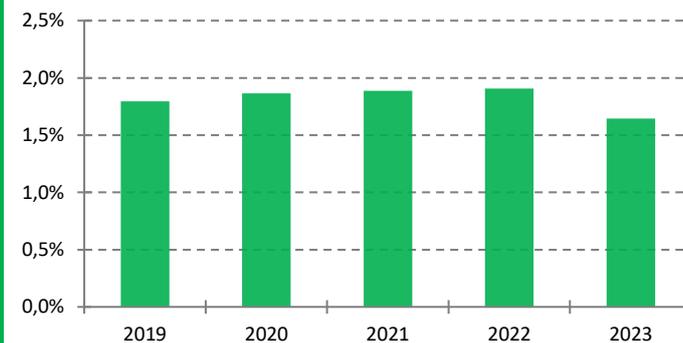
## 5 Kalenderjahre

Anteilklasse (A)

2023	6,3 %
2022	-17,3 %
2021	4,9 %
2020	5,4 %
2019	9,1 %

## Ausschüttungen (5 Kalenderjahre)

Anteilklasse (A)



## Stichtag

Anteilklasse (A)

Stichtag	€	%
15.11.2023	0,60	1,6
15.11.2022	0,70	1,9
15.11.2021	0,85	1,9
16.11.2020	0,80	1,9
15.11.2019	0,75	1,8

## Entwicklung Fondsvermögen

Stichtag	Wert (€)
31.12.2023	107.130.931,54 €
31.12.2022	118.609.201,03 €
31.12.2021	161.290.038,18 €
31.12.2020	70.853.728,01 €
31.12.2019	43.448.137,82 €

## Kosten

Geschäftsjahr 2022	%
Total Expense Ratio (TER) (Anteilklasse A)	1,46 %
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,20 %
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,10 %

## 4 Ergebnisse der Überprüfungen und Analysen

### 4.1 Wesentliche Ergebnisse (Executive Summary)

Nachfolgende Tabelle fasst die wesentlichen Ergebnisse der Überprüfungen der Anlagerestriktionen übersichtsartig zusammen. Nähere Informationen können den Ausführungen unter Punkt 4.2 bis 4.4 entnommen werden.

Anlagerestriktionen		Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.10. bis 31.12.2023)	
<b>Allgemeine Anlagerestriktionen</b>			
S. 13	Aktienorientierte Anlagen: Maximal 30 %	<p><b>Uneingeschränkt eingehalten.</b></p> <p>Der Wertpapierbestand Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen 26,2 % und 28,3 %. Zum Berichtsstichtag betrug der Wertpapierbestand Aktien 27,5 %. Somit wurde die obere Anlagegrenze von 30,0 % im Berichtszeitraum nicht überschritten.</p>	✓
S. 14	Aktien oder Aktienähnlich: Mindestens 25 %	<p><b>Uneingeschränkt eingehalten.</b></p> <p>Die Investitionsquote in Aktien und Aktienähnliche Titel schwankte im Berichtszeitraum zwischen 26,2 % und 28,3 %. Durchschnittlich waren 26,9 % des Fondsvermögens in Aktien oder Aktienähnliche Titel investiert.</p>	✓
S. 15	Maximal 75 % Bankguthaben	<p><b>Uneingeschränkt eingehalten.</b></p> <p>Im Berichtszeitraum wurden maximal 3,3 % des Fondsvermögens als Bankguthaben gehalten.</p>	✓
<b>Derivate</b>			
S. 16	Absicherungs- und Investitionszwecke gemäß Verkaufsprospekt (Allg. Anlagebedingungen § 9)	<p><b>Uneingeschränkt eingehalten.</b></p> <p>Im Berichtszeitraum wurden ausschließlich Aktienindex-Futures eingesetzt. Zum Berichtsstichtag betrug das Aktien-Exposure 23,9 %.</p>	✓
<b>Rechtzeitige Verfügbarkeit</b>			
S. 17	Rechtzeitige Verfügbarkeit des Investmentfonds	<p><b>Uneingeschränkt eingehalten.</b></p> <p>Im Berichtszeitraum konnten Fondsanteile bewertungstäglich bei der Fondsgesellschaft bzw. der Verwahrstelle zurückgegeben werden.</p>	✓



Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die anlagespezifischen Vorgaben im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten wurden.

Nachfolgende Tabelle fasst die wesentlichen Informationen zu den Managementaktivitäten, sowie die Ergebnisse der Analysen in den Bereichen Qualität und Rendite-/Risikostruktur der eingesetzten Produkte übersichtsartig zusammen. Nähere Informationen können den Ausführungen unter Punkt 4.5 bis 4.7 entnommen werden.

Managementaktivitäten	Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.10. bis 31.12.2023)
S. 18 Fondsvermögen nach Anlageklasse	<p>Im Berichtszeitraum wurde der überwiegende Anteil des Fondsvermögens über die Anlageklasse Anleihen inkl. Investmentfonds und Indexfonds investiert, durchschnittlich 66,6 %. Weitere 26,9 % wurden im Schnitt über die Anlageklasse Aktien angelegt. Durchschnittlich 5,2 % wurden in Form von Rohstoffzertifikaten (Gold) über die Anlageklasse Alternative Investments angelegt, während im Schnitt 1,3 % in die Anlageklasse Liquidität und Sonstige investiert waren.</p>
S. 18 Anleihevermögen nach Segmenten	<p>Zum Berichtsstichtag wurde der Anleihebestand über zehn Renten-Indexfonds (Renten-ETFs), sechs Renten-Investmentfonds und 13 Staatsanleihen abgebildet. Im Berichtszeitraum wurden durchschnittlich 53,7 % des Anleihevermögens in Indexfonds investiert. Die restlichen 46,3 % wurden in Rentenfonds und Staatsanleihen investiert.</p>
S. 20 Aktienvermögen nach Anlageinstrumenten	<p>Das Aktienvermögen wurde im Berichtszeitraum durchschnittlich zu 45,2 % in Indexfonds angelegt. In die Anlageklassen Einzelpapiere sowie Aktienfonds wurden durchschnittlich 33,3 % bzw. 21,5 % des Aktienvermögens investiert.</p>

## Qualität der eingesetzten Produkte

## Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.10. bis 31.12.2023)

### Einzeltitle Aktien

S. 22  
Länder- und  
Sektorenstreuung

Zum Berichtsstichtag war der Einzeltitlebestand Aktien weltweit über acht Länder und zehn Sektoren gemäß GICS-Klassifikation (vgl. Glossar) verteilt. Dabei entfielen auf die Region Eurozone 19,5 % des Einzeltitlebestands, davon 2,5 % auf Deutschland. Weitere 11,0 % waren auf die europäischen Länder Großbritannien und Schweiz verteilt. Der übrige Einzeltitlebestand verteilte sich auf die USA (69,6 %). Die größte Veränderung im Hinblick auf die Länderallokation ist im Berichtszeitraum für Frankreich (+2,0 Prozentpunkte) und USA (-2,3 Prozentpunkte) zu verzeichnen.

### Einzeltitle Renten

S. 24  
Rating

Zum Berichtsstichtag wiesen die eingesetzten Einzelanleihen jeweils ein Rating zwischen AAA und BBB- auf. Im Berichtszeitraum wurde nur in Staatsanleihen investiert. Das Durchschnittsrating des Einzelanleihebestands betrug zum Berichtsstichtag A+ und hat sich somit zum letzten Berichtsstichtag (30.09.2023) nicht verändert.

S. 25  
Länderallokation

Zum Berichtsstichtag wurde der Einzelanleihebestand zu 24,3 % in drei italienische Staatsanleihen investiert. Die übrigen 75,7 % des Einzelanleihebestands wurden in Staatsanleihen aus Frankreich, Deutschland, Spanien, Niederlande und Belgien investiert.

S. 25  
Restlaufzeit

Zum Berichtsstichtag wurden elf Staatsanleihen zwischen 1,1 und 7,8 Jahren gehalten. Die durchschnittliche Restlaufzeit des Anleihevermögens betrug 3,9 Jahre.

Qualität der  
eingesetzten Produkte

Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum  
(01.10. bis 31.12.2023)

## Indexfonds (Exchange Traded Funds)

S. 26 Kostenquote

Zum Berichtsstichtag wurde in zehn Rentenindexfonds investiert, sowie in neun Aktienindexfonds.

Die jährliche Kostenquote (TER) der eingesetzten ETFs lag zwischen 0,07 % und 0,40 %.

---

## Investmentfonds

S. 27 Anlageschwerpunkt

Zum Berichtsstichtag wurden sechs Rentenfonds und zwei Aktienfonds eingesetzt.

Rendite-/Risikostruktur		Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.10. bis 31.12.2023)
<b>Rendite und Ausschüttung – Anteilklasse (A)</b>		
S. 28	Rendite im Berichtszeitraum	Im Berichtszeitraum erzielte der „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ eine Rendite in Höhe von 5,6 %.
S. 29	Rollierende 12-Monatsrendite	In den vergangenen 12 Monaten erzielte der „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ eine Rendite in Höhe von 6,3 %.
S. 29	Ausschüttung	In den vergangenen zehn Jahren wurden jährlich zwischen 1,8 % (15.11.2019) und 4,8 % (16.11.2015) des Fondsvermögens ausgeschüttet. Im Berichtszeitraum erfolgte eine Ausschüttung am 15.11.2023 in Höhe von 0,60 EUR bzw. 1,6 % je Anteil, bei einem Anteilwert in Höhe von 36,50 EUR. Die neu aufgelegte Anteilklasse B hat am 15.11.2023 eine Ausschüttung in Höhe von 0,70 EUR bzw. 1,7 % je Anteil vorgenommen.
<b>Value at Risk – Anteilklasse (A)</b>		
S. 30	99 %/1 Tag	Im Berichtszeitraum lag der VaR 99%/1Tag zwischen 0,6 % und 0,8 % je Fondsanteil.
<b>Maximum Drawdown – Anteilklasse (A)</b>		
S. 31	Maximum Drawdown – vergangene 5 Jahre und im Berichtszeitraum	Demnach lag der Maximum Drawdown in den letzten 5 Jahren bei -23,18 % (21.10.2022). Ein Maximum Drawdown in Höhe von -23,18 % bedeutet, dass der unrealisierte Wertverlust der Anteilklasse A des Fonds zwischen seinem Höchststand und dem darauffolgenden Tiefstand maximal 23,18 % betrug. Im Berichtszeitraum betrug der Maximum Drawdown -1,32 %.

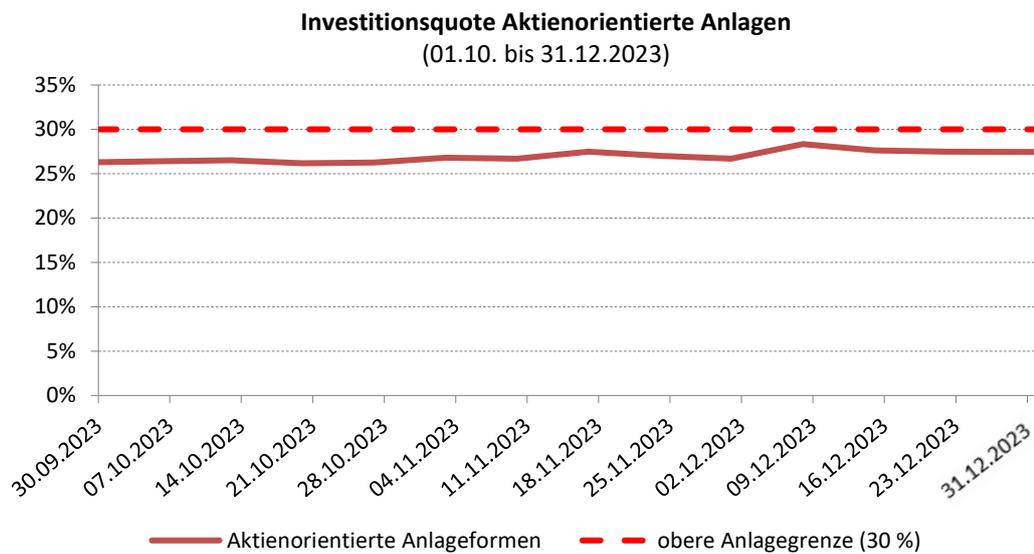
## 4.2 Überprüfung der Einhaltung der Anlagerestriktionen

### 4.2.1 Allgemeine Anlagerestriktionen

#### 1. Laut Verkaufsprospekt darf der Anteil der Anlageklasse Aktien maximal 30 % des Fondsvermögens betragen

Diese Vorgabe wurde im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten.

Nachfolgende Grafik zeigt den Wertpapierbestand Aktien, inklusive der eingesetzten Aktien-Zertifikate, Aktien-Indexfonds (ETFs) und Aktienfonds, ohne den Einfluss von Derivaten für den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):

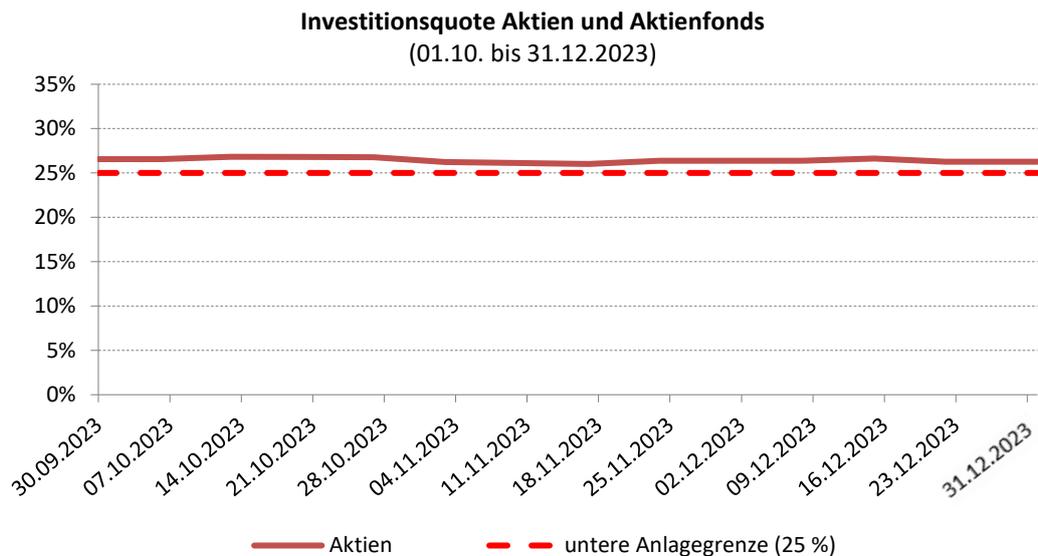


Der Wertpapierbestand Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen 26,2 % und 28,3 %. Durchschnittlich waren 26,9 % des Fondsvermögens in der Anlageklasse Aktien investiert. Zum Berichtsstichtag betrug der Wertpapierbestand Aktien 27,5 %. Somit wurde die obere Anlagegrenze von 30,0 % im Berichtszeitraum nicht überschritten.

**2. Laut Verkaufsprospekt müssen mindestens 25 % des Fondsvermögens in Aktien und aktienähnliche Anlageinstrumente investiert werden (im Sinne des §2 Abs. 9 InvStG).**

Diese Vorgabe wurde im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten.

Nachfolgende Grafik zeigt die Investitionsquote der Aktien und Aktienfonds für den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):



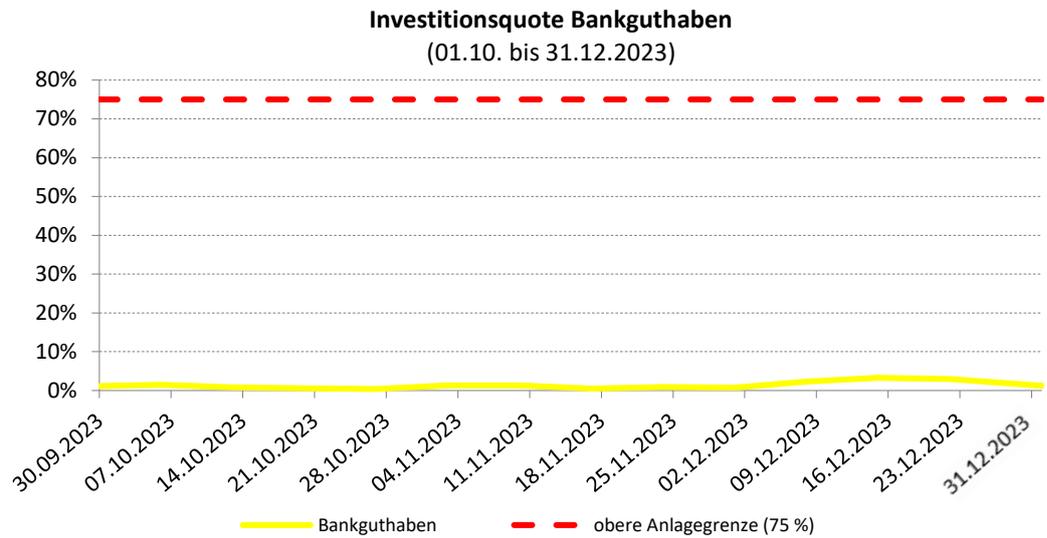
Die Investitionsquote in Aktien und Aktienähnliche Titel schwankte im Berichtszeitraum zwischen 26,2 % und 28,3 %. Durchschnittlich waren 26,9 % des Fondsvermögens in Aktien oder Aktienähnliche Titel investiert.

Die Mindestquote von 25,0 % wurde während des gesamten Berichtszeitraums uneingeschränkt eingehalten.

**3. Laut Verkaufsprospekt dürfen maximal 75 % des Fondsvermögens als Bankguthaben investiert werden.**

Diese Vorgabe wurde im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten.

Nachfolgende Grafik zeigt die wöchentliche Investitionsquote der Bankguthaben im Berichtszeitraum:



Im Berichtszeitraum wurde die Vorgabe, maximal 75 % des Fondsvermögens als Bankguthaben zu halten, durchgehend eingehalten. Durchschnittlich wurden 1,4 % des Fondsvermögens in Bankguthaben gehalten, maximal 3,3 %.

Zum Berichtsstichtag waren 1,3 % des Fondsvermögens als Bankguthaben hinterlegt. Der absolute Betrag der Bankguthaben betrug zum Berichtsstichtag 1.342.567,22 EUR inklusive US-Dollar, Britische Pfund und Schweizer Franken.

## 4.3 Überprüfung des Derivateeinsatzes<sup>1</sup>

Dem aktuellen Verkaufsprospekt zufolge setzt der „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ Derivategeschäfte ein,

- a) zum Zwecke der Absicherung,
- b) zur effizienten Portfoliosteuerung,
- c) und zur Erzielung von Zusatzerträgen.

### Aktienindex-Futures

Um das Risiko sinkender Aktienkurse auszuschalten bzw. zu vermindern, können Futures auf Aktienindizes abgeschlossen werden. Alternativ kann durch den Einsatz von Futures auf Aktienindizes von steigenden Kursen profitiert werden.

Im Berichtszeitraum wurden Aktienindex-Futures auf den „MSCI EMU“ eingesetzt.

### Renten-Futures

Um das Risiko von Kursverlusten im Rentenbereich, die beispielsweise aufgrund steigender Marktzinsen entstehen können, abzusichern, können Renten-Futures eingesetzt werden.

Im Berichtszeitraum wurden keine Renten-Futures eingesetzt.

### Devisentermingeschäfte

Um das Risiko von Kursverlusten, die aufgrund von Währungsschwankungen entstehen können, abzusichern, bzw. um von Währungsschwankungen zu profitieren, kann der Fonds Devisentermingeschäfte (vgl. Glossar) abschließen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Devisentermingeschäfte eingesetzt.

---

<sup>1</sup> Vgl. Glossar für die Erläuterung wesentlicher Begriffe.

## 4.4 Überprüfung der rechtzeitigen Verfügbarkeit des Investmentfonds und der eingesetzten Produkte

Der Prämisse der „rechtzeitigen Verfügbarkeit“ wird seitens des Investmentfonds vollumfänglich Rechnung getragen, sofern Anleger bewertungstäglich die Rücknahme von Anteilen verlangen können.

Unter folgenden Voraussetzungen kann die Fondsgesellschaft jedoch die Rücknahme von Anteilen vorübergehend oder vollständig einstellen:

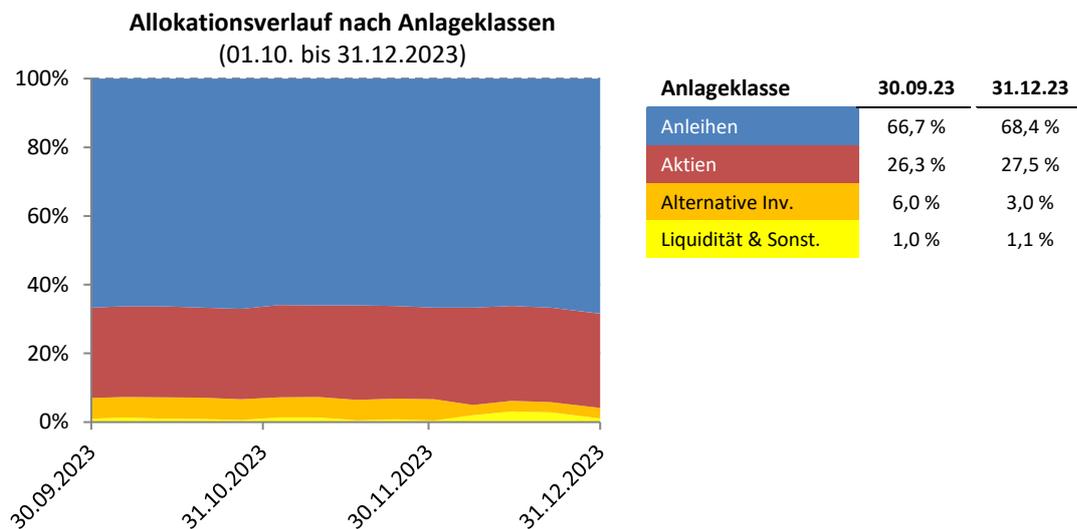
- 1) Die Gesellschaft darf die Rücknahme der Anteile zeitweilig aussetzen, sofern außergewöhnliche Umstände vorliegen, die eine Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger erforderlich erscheinen lassen. Außergewöhnliche Umstände in diesem Sinne können z.B. wirtschaftliche oder politische Krisen, Rücknahmeverlangen in außergewöhnlichem Umfang sein sowie die Schließung von Börsen oder Märkten, Handelsbeschränkungen oder sonstige Faktoren, die die Ermittlung des Anteilwerts beeinträchtigen.
- 2) Daneben kann die BaFin anordnen, dass die Gesellschaft die Rücknahme der Anteile auszusetzen hat, wenn dies im Interesse der Anleger oder der Öffentlichkeit erforderlich ist.

**Für den Investmentfonds „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ trifft keines der genannten Ereignisse zu. Im Berichtszeitraum konnten Anteile bewertungstäglich bei der Fondsgesellschaft bzw. der Verwahrstelle zurückgegeben werden. Demnach wurde der Prämisse der „rechtzeitigen Verfügbarkeit“ vollumfänglich Rechnung getragen.**

## 4.5 Informationen zu den Managementaktivitäten

### Fondsvermögen nach Anlageklassen

Nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen die Anlagestruktur des Fondsvermögens nach Anlageklassen zum Berichtsstichtag im Vergleich zum 30.09.2023 sowie den Allokationsverlauf nach Anlageklassen über den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):

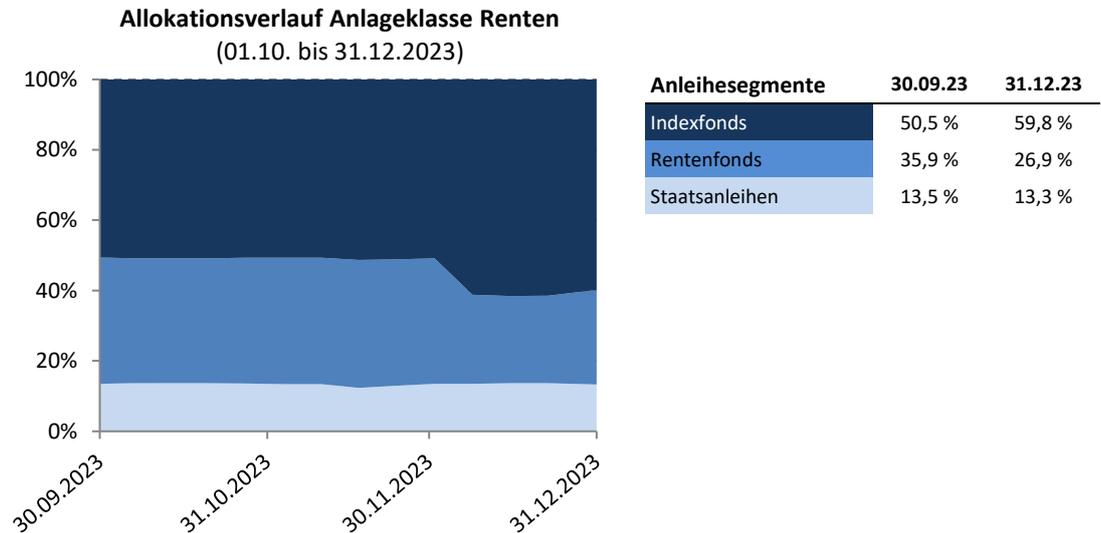


Im Berichtszeitraum wurde der überwiegende Anteil des Fondsvermögens über die Anlageklasse Anleihen inkl. Investmentfonds und Indexfonds investiert, durchschnittlich 66,6 %. Weitere 26,9 % wurden im Schnitt über die Anlageklasse Aktien angelegt. Durchschnittlich 5,2 % wurden in Form von Rohstoffzertifikaten (Gold) über die Anlageklasse Alternative Investments angelegt, während im Schnitt 1,3 % in die Anlageklasse Liquidität und Sonstige investiert waren.

Im Vergleich zum Berichtsstichtag des Vorquartals wurde die Quote der Renten erhöht (+1,7 Prozentpunkte). Demgegenüber wurde die Quote der Alternative Investments reduziert (-3,0 Prozentpunkte).

## Anleihevermögen nach Segmenten

Nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen die Anlagestruktur des Anleihevermögens (Einzelpapiere, Renten-Indexfonds und Rentenfonds) nach Anleihesegmenten zum Berichtsstichtag im Vergleich zum Vorquartal (30.09.2023) sowie den Allokationsverlauf des Anleihevermögens nach Anleihesegmenten über den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):

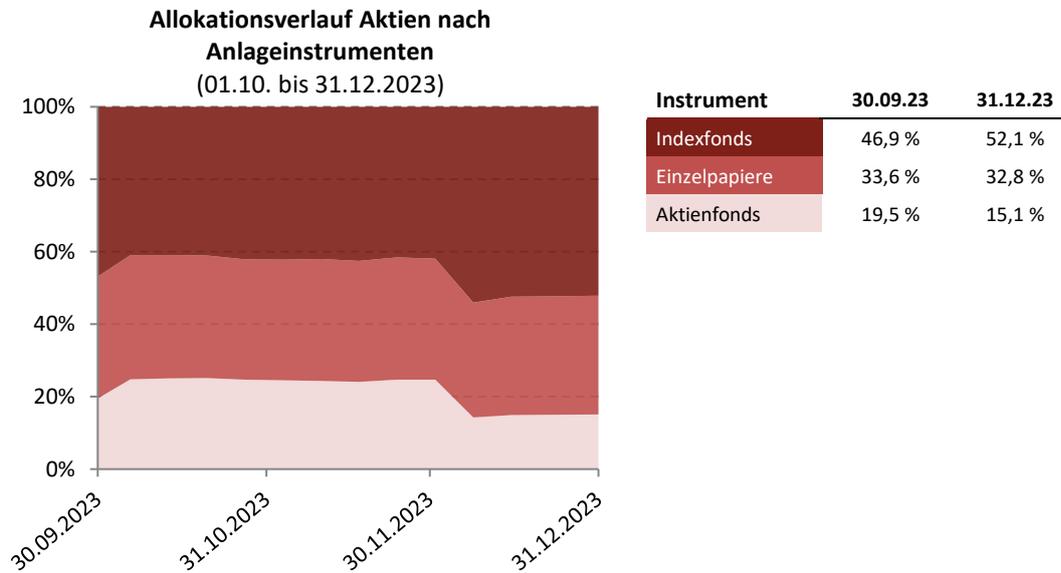


Zum Berichtsstichtag wurde der Anleihebestand über zehn Renten-Indexfonds (Renten-ETFs), sechs Renten-Investmentfonds und 13 Staatsanleihen abgebildet.

Im Berichtszeitraum wurden durchschnittlich 53,7 % des Anleihevermögens in Indexfonds investiert. Die restlichen 46,3 % wurden in Rentenfonds und Staatsanleihen investiert.

## Aktienvermögen nach Anlageinstrumenten

Nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen die Anlagestruktur des Aktienvermögens nach Anlageinstrumenten zum Berichtsstichtag im Vergleich zum Vorquartal (30.09.2023) sowie den Allokationsverlauf des Aktienvermögens nach Anlageinstrumenten über den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):



Das Aktienvermögen wurde im Berichtszeitraum durchschnittlich zu 45,2 % in Indexfonds angelegt. In die Anlageklassen Einzelpapiere sowie Aktienfonds wurden durchschnittlich 33,3 % bzw. 21,5 % des Aktienvermögens investiert.

## 4.6 Analyse der Qualität der eingesetzten Produkte

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Allokation des Fondsvermögens nach Anlageklassen und Anlageinstrumenten zum Berichtsstichtag:

Anlageklassen und Anlageinstrumente	Anteil am Fondsvermögen
<b>Anleihen</b>	<b>68,4 %</b>
Renten-Indexfonds (ETFs)	40,9 %
Rentenfonds	18,4 %
Renten Einzeltitel	9,1 %
<b>Aktien</b>	<b>27,5 %</b>
Aktien-Indexfonds (ETFs)	14,3 %
Aktien Einzeltitel	9,0 %
Aktienfonds	4,1 %
<b>Alternative Investments</b>	<b>3,0 %</b>
Rohstoffzertifikate	3,0 %
<b>Liquidität &amp; Sonstige</b>	<b>1,1 %</b>
Bankguthaben	1,3 %
Sonstige Vermögenswerte <sup>2</sup>	-0,2 %
<b>Gesamt „Merck Finck Stiftungsfonds UI“</b>	<b>100,0 %</b>

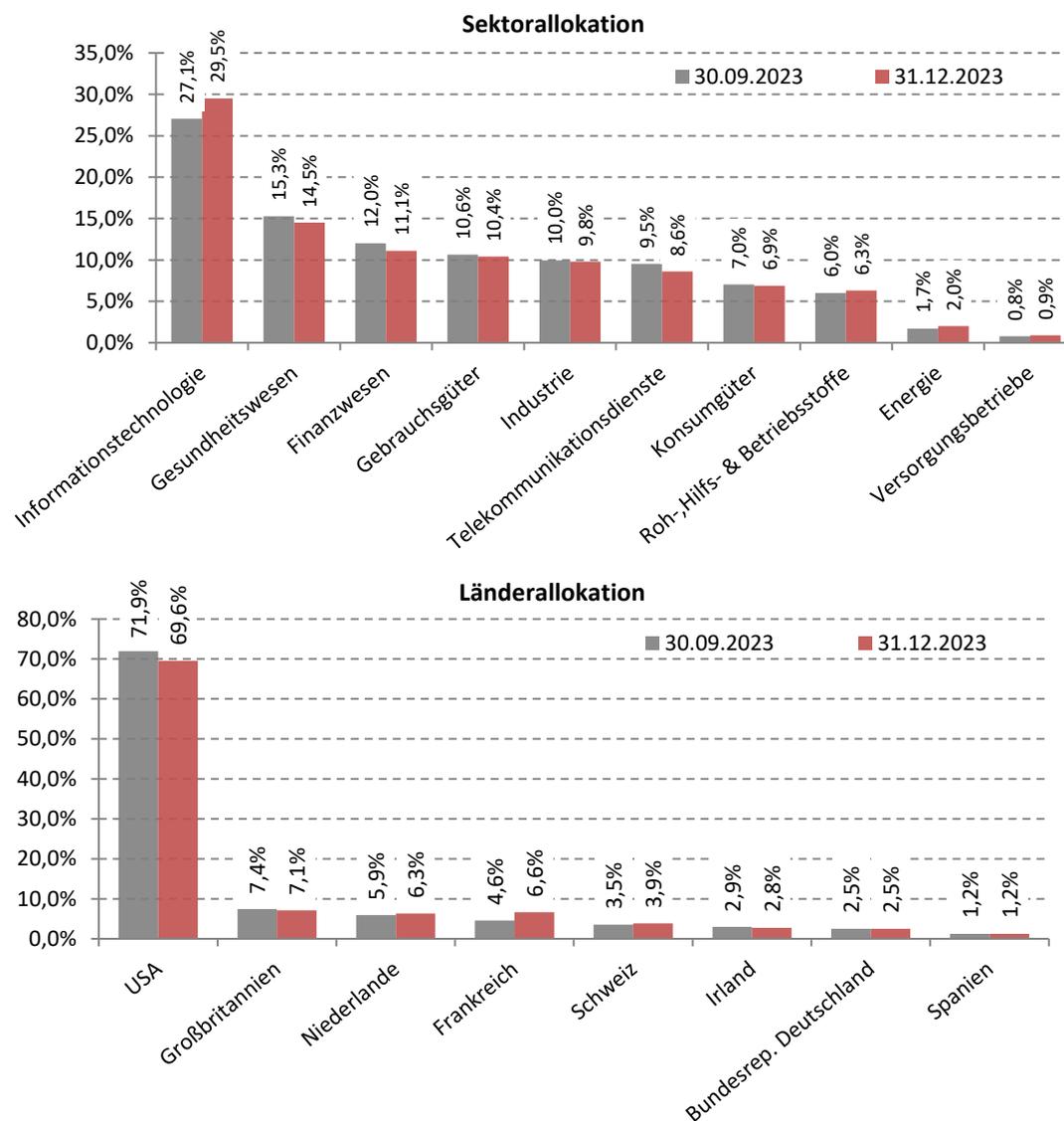
<sup>2</sup> Sonstige Vermögenswerte: Derivate Margin, Forderungen (aus Zins-/Dividendenansprüchen & rückforderbare Quellensteuern) und Verbindlichkeiten (aus Anteilrückkäufen, Anleihen & Anteilscheinen).

## 4.6.1 Einzeltitel Aktien

Zum Berichtsstichtag waren 8,8 % des Fondsvermögens in Aktien-Einzeltitel investiert. Bei der Qualitätsanalyse der eingesetzten Aktien werden die Sektoren- und Länderstreuung untersucht.

### Sektoren- und Länderstreuung

Zum Berichtsstichtag befanden sich 39 Aktien-Einzelpapiere im Fondsbestand. Diese Einzelpapiere wiesen folgende Sektoren- und Länderallokation auf:



Zum Berichtsstichtag war der Einzeltitelbestand Aktien weltweit über acht Länder und zehn Sektoren gemäß GICS-Klassifikation (vgl. Glossar) verteilt. Dabei entfielen auf die Region Eurozone 19,5 % des Einzeltitelbestands, davon 2,5 % auf Deutschland. Weitere 11,0 % waren auf die europäischen Länder Großbritannien und Schweiz verteilt. Der übrige Einzeltitelbestand verteilte sich auf die USA

(69,6 %). Die größte Veränderung im Hinblick auf die Länderallokation ist im Berichtszeitraum für Frankreich (+2,0 Prozentpunkte) und USA (-2,3 Prozentpunkte) zu verzeichnen.

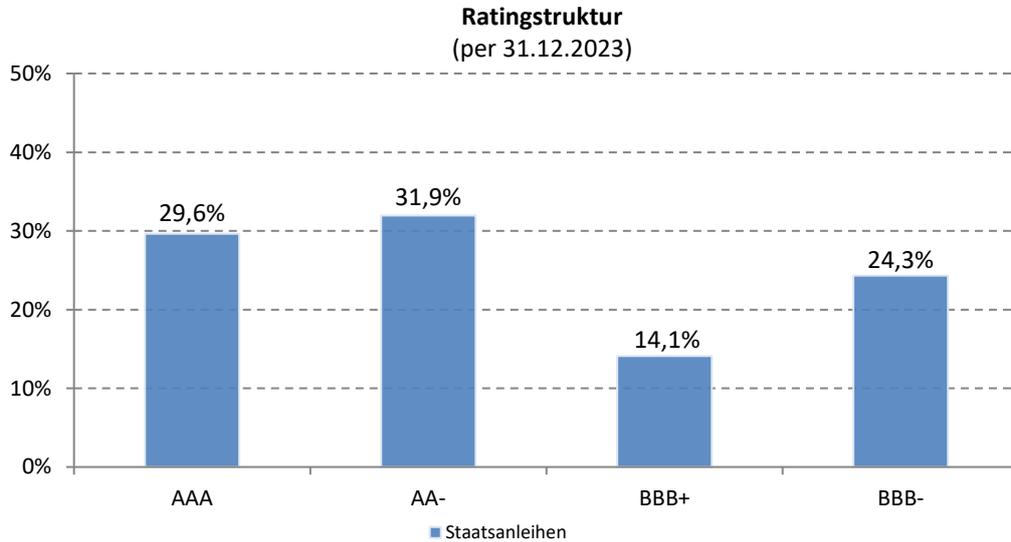
Auf Sektorebene wurde der Anteil des Sektors Informationstechnologie mit 2,4 Prozentpunkten am stärksten erhöht. Demgegenüber wurde der Anteil des Sektors Telekommunikationsdienste mit -0,9 Prozentpunkten am stärksten reduziert.

## 4.6.2 Einzelanleihen

Zum Berichtsstichtag waren 9,1 % des Fondsvermögens in Einzelanleihen investiert.

### Einzelanleihen nach Rating

Das Anleihevermögen wies am Berichtsstichtag folgende Ratingstruktur auf:

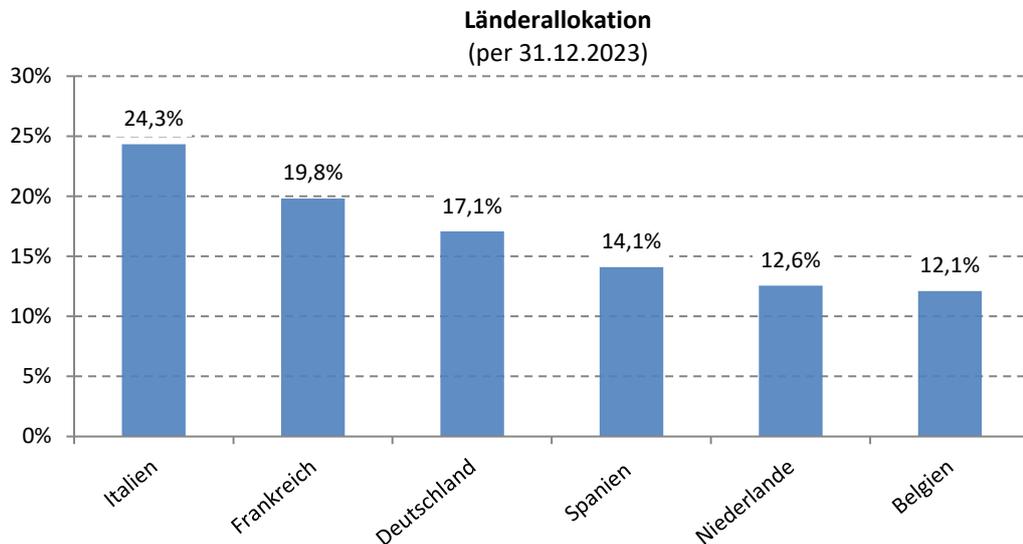


Zum Berichtsstichtag wiesen die eingesetzten Einzelanleihen jeweils ein Rating zwischen AAA und BBB- auf. Im Berichtszeitraum wurde nur in Staatsanleihen investiert.

Das Durchschnittsrating des Einzelanleihebestands betrug zum Berichtsstichtag A+ und hat sich somit zum letzten Berichtsstichtag (30.09.2023) nicht verändert.

## Einzelanleihen nach Ländern

Der Einzelanleihebestand wies zum Berichtsstichtag folgende Länderallokation (Emittentenland) auf:

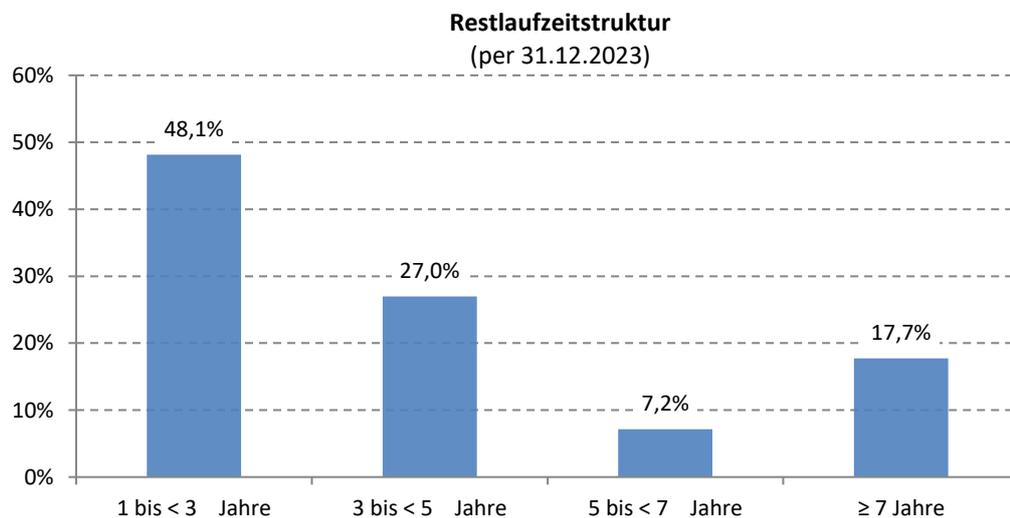


Zum Berichtsstichtag wurde der Einzelanleihebestand zu 24,3 % in drei italienische Staatsanleihen investiert.

Die übrigen 75,7 % des Einzelanleihebestands wurden in Staatsanleihen aus Frankreich, Deutschland, Spanien, Niederlande und Belgien investiert.

## Einzelanleihen nach Restlaufzeit

Der Einzelanleihebestand wies am Berichtsstichtag folgende Restlaufzeitstruktur auf:



Zum Berichtsstichtag wurden elf Staatsanleihen zwischen 1,1 und 7,8 Jahren gehalten.

Die durchschnittliche Restlaufzeit des Anleihevermögens betrug 3,9 Jahre.

## 4.6.3 Indexfonds / Exchange Traded Funds

Zum Berichtsstichtag waren 40,9 % des Fondsvermögens in zehn Renten Exchange Traded Funds sowie 14,3 % in neun Aktien Exchange Traded Funds investiert. Bei der Qualitätsanalyse der eingesetzten ETFs werden die Kosten betrachtet.

### Kosten

Nachfolgende Tabelle zeigt die Informationen zu den Kosten und der Risikoklasse der zum Berichtsstichtag eingesetzten Indexfonds/ETFs:

Name (ISIN)	Risikoklasse	Lfd. Kosten p.a. (TER)	Anteil am FV
<b>Anlageklasse Anleihen</b>			<b>40,9 %</b>
iShs EO Govt Bd 1-3yr U.ETF Registered Shares o.N. IE00B14X4Q57	2	0,15 %	10,1 %
AIS-Amundi Index US Corp. SRI LU1806494503	4	0,17 %	6,5 %
Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN IE00BH04GL39	3	0,07 %	5,0 %
UBS (Lux) Fund Solutions – Sust. Dev. Bank Bds UCITS ETF LU1852211991	2	0,23 %	4,0 %
iShares € Corp Bond ESG UCITS ETF IE00BYZTVT56	2	0,15 %	3,6 %
iShares \$ Development Bank Bonds UCITS ETF IE00BMCZLH06	2	0,18 %	3,5 %
BNPP JPM ESG EMBI LU1291092549	3	0,20 %	2,6 %
Xtr.IE Xtr.USD Corp.Green Bd Reg. Shs 1CH EUR Acc. oN IE00028H9QJ8	3	0,25 %	2,0 %
UBS (Lux) Fund Solutions - Bloom. TIPS 1-10 UCITS ETF LU1459801780	2	0,20 %	2,0 %
Xtrackers II US Treasuries Inhaber-Anteile 2D EUR LU1399300455	3	0,25 %	1,5 %
<b>Aktien</b>			<b>14,3 %</b>
UBS (Lux) Fund Solutions - MSCI EMU Soc. Resp. UE A LU0950674761	4	0,22 %	3,1 %
AIS-Amundi MSCI USA ESG Leaders Select LU2402389774	4	0,08 %	3,0 %
iShares Edge MSCI USA Minimum Volatility ESG UE IE00BKVL7331	4	0,20 %	1,5 %
iShsIV-MSCI JPN ESG.Enh.U.ETF Reg. Shs USD Dis. oN IE00BH2PJ346	4	0,15 %	1,5 %
iShsIV-MSCI USA ESG.Enh.U.ETF Reg. Shs Hgd EUR Acc. IE000U7L59A3	5	0,10 %	1,5 %
iShares Edge MSCI Europe Minimum Volatility ESG UE IE00BKVL7D31	4	0,25 %	1,5 %
iShsIV-MSCI EMU.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shs EUR Dis. oN IE00BH2PHZ28	4	0,12 %	1,0 %
UBS(I)ETF-MSCI ACWI ESG U.LC S Reg. Shs A USD Dis. IE00BDQZMX67	4	0,40 %	0,6 %
BNPP MSCI Japan ESG Filtered Min TE LU1291102447	4	0,15 %	0,5 %

Zum Berichtsstichtag wurde in zehn Rentenindexfonds investiert, sowie in neun Aktienindexfonds.

## 4.6.4 Investmentfonds

Zum Berichtsstichtag waren 22,5 % des Fondsvermögens in acht Investmentfonds investiert.

### Anlageschwerpunkt

Nachfolgende Tabelle zeigt die Informationen zum Anlageschwerpunkt und der Risikoklasse der zum Berichtsstichtag eingesetzten Investmentfonds:

Name Investmentfonds / ISIN	Risikoklasse	Anlageschwerpunkt	Anteil am FV
<b>Anlageklasse Anleihen</b>			<b>18,4 %</b>
GS Sov.Green Bd Act. Nom. I EUR LU2508679052	3	Weltweit	5,6 %
Candriam Sust. Bd Gl. High Yield LU1644441807	4	Weltweit	4,1 %
PIMCO GL INV-EM Bond IE00BDSTPS26	3	Schwellenländer	2,6 %
GS Corporate Green Bond LU2420420007	3	Weltweit	2,1 %
Rob.Cap.Gr.Fds-RS US Green Bds Act. LU2352503069	2	Weltweit	2,1 %
ICS-BR ICS EO Liq.Envir. EUR IE00B91YWP20	3	Geldmarktfonds	1,9 %
<b>Aktien</b>			<b>4,1 %</b>
GS EM Enhanced Index Sust. Equity LU0303706948	5	Schwellenländer	2,6 %
Rob.Cap.Gr-RSAM QI US EUR LU2501124080	5	USA	1,5 %

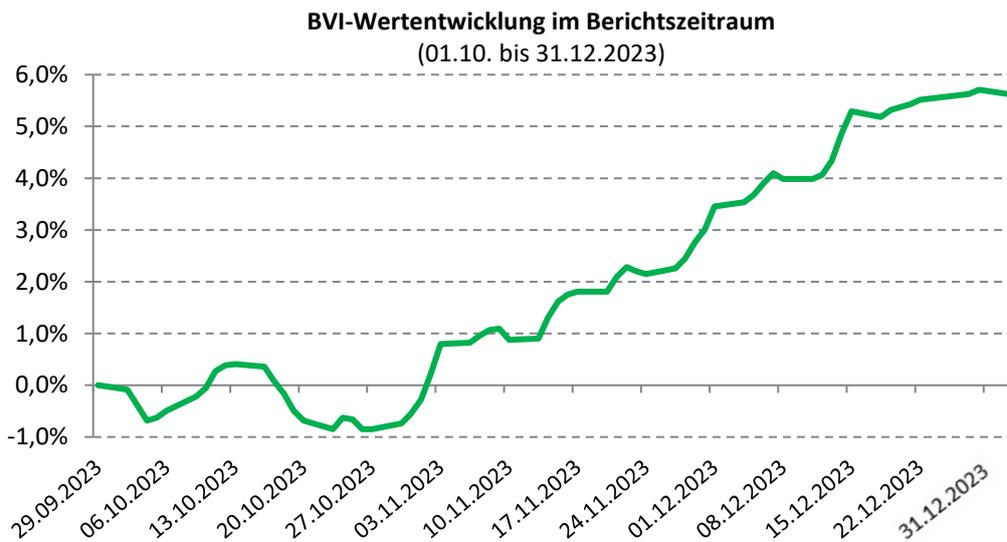
Zum Berichtsstichtag wurden sechs Rentenfonds und zwei Aktienfonds eingesetzt. In Rentenfonds wurden 18,4 % investiert, sowie 4,1 % in Aktienfonds.

## 4.7 Analyse der Rendite-/Risikostruktur

### 4.7.1 Rendite und Ausschüttungen

#### Rendite im Berichtszeitraum

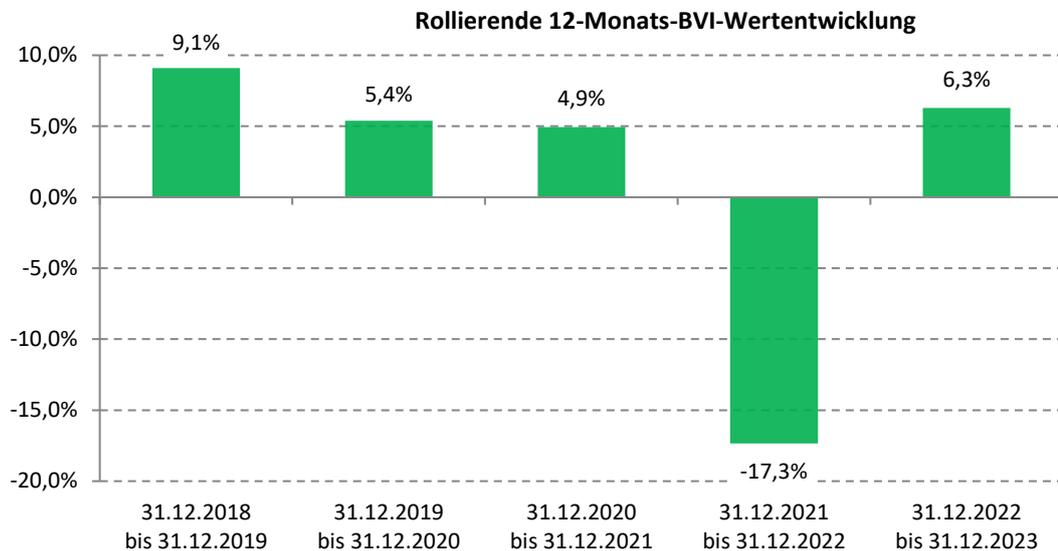
Nachfolgende Grafik zeigt die Rendite des „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ nach der BVI-Methode (vgl. Glossar) im Berichtszeitraum:



Für den Berichtszeitraum wies die Anteilklasse A des Fonds eine Rendite in Höhe von 5,6 % auf.

## Rollierende 12-Monatsrendite (5-Jahres-Zeitraum)

Nachfolgende Grafik zeigt die Rendite der vergangenen 12-Monatszeiträume des „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ nach der BVI-Methode (vgl. Glossar) rollierend zum Berichtsstichtag:



Zum Berichtsstichtag wies die Anteilklasse A des Fonds für die vergangenen fünf Jahre rollierende 12-Monatsrenditen zwischen -17,3 % und 9,1 % auf. Für den vergangenen 12-Monatszeitraum (01.01.2023 bis 31.12.2023) wies die Anteilklasse A des Fonds eine Rendite in Höhe von 6,3 % aus.

## Ausschüttungspolitik

Der „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ nimmt einmal jährlich, jeweils im November eines Jahres, eine Ausschüttung vor. Nachfolgende Tabelle zeigt die Ausschüttungen je Fondsanteil der vergangenen zehn Jahre:

Datum	Ausschüttungsbetrag (je Fondsanteil)	Datum	Ausschüttungsbetrag (je Fondsanteil)
15.11.2011	1,60 EUR 3,9 %	15.11.2017	1,00 EUR 2,4 %
15.11.2012	2,00 EUR 4,6 %	15.11.2018	0,75 EUR 1,9 %
15.11.2013	2,00 EUR 4,6 %	15.11.2019	0,75 EUR 1,8 %
17.11.2014	1,80 EUR 4,2 %	16.11.2020	0,80 EUR 1,9 %
16.11.2015	2,00 EUR 4,8 %	15.11.2021	0,85 EUR 1,9 %
15.11.2016	1,00 EUR 2,4 %	15.11.2022	0,70 EUR 1,9 %
		15.11.2023	0,60 EUR 1,6 %

In den vergangenen zehn Jahren wurden jährlich zwischen 1,8 % (15.11.2019) und 4,8 % (16.11.2015) des Fondsvermögens ausgeschüttet. Im Berichtszeitraum erfolgte eine Ausschüttung am 15.11.2023 in Höhe von 0,60 EUR bzw. 1,6 % je Anteil, bei einem Anteilwert in Höhe von 36,50 EUR. Die neu aufgelegte Anteilklasse B hat am 15.11.2023 eine Ausschüttung in Höhe von 0,70 EUR bzw. 1,7 % je Anteil vorgenommen.

## 4.7.2 Risikokennzahlen

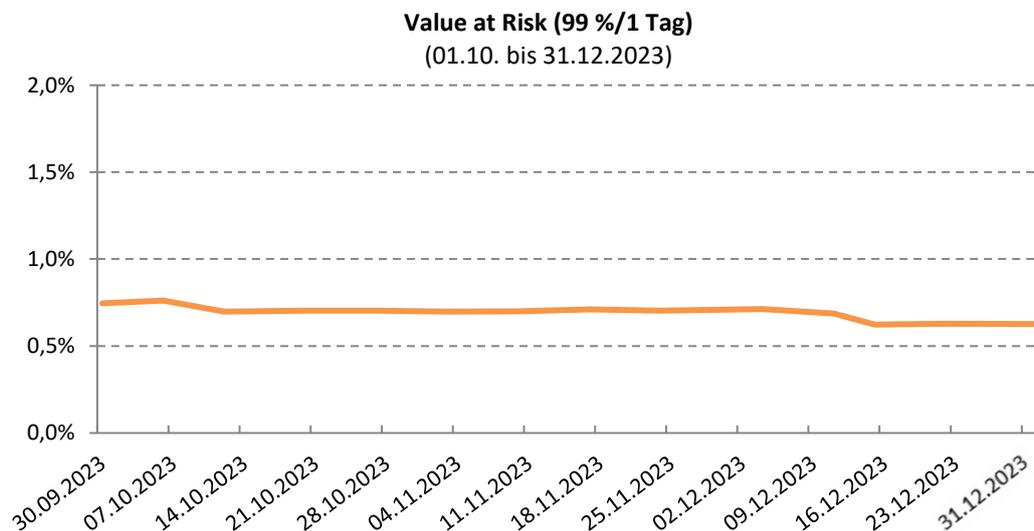
### Value at Risk

Nachfolgende Tabelle zeigt den „Value at Risk 99 %/1 Tag“ des „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ zum Berichtsstichtag:

Value at Risk		in %	in EUR je Fondsanteil
99 %	1 Tag	0,6 %	0,23 EUR

Der ausgewiesene Value at Risk (vgl. Glossar) in Höhe von 0,6 % bedeutet, bezogen auf den Anteilwert der Anteilklasse A des Fonds zum Berichtsstichtag in Höhe von 37,94 EUR, dass der potenzielle Verlust innerhalb von einem Tag mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % den Betrag von 0,23 EUR je Fondsanteil nicht überschreiten wird.

Nachfolgende Grafik zeigt den „Value at Risk (99 %/1 Tag)“ des „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ im Berichtszeitraum:

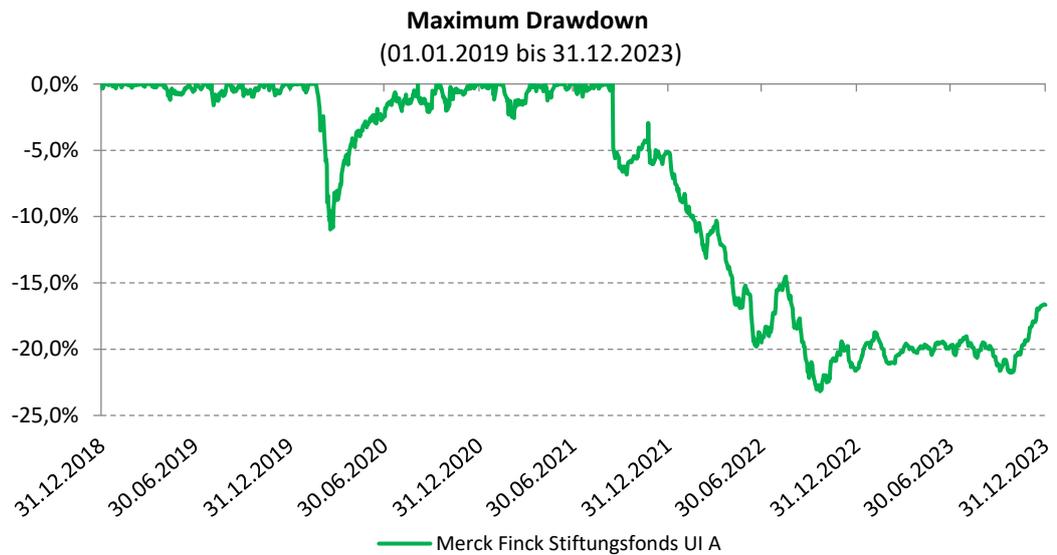


Demnach wies die Anteilklasse A des Fonds im Berichtszeitraum einen „Value at Risk (99 %/1 Tag)“ zwischen 0,6 % und 0,8 % auf.

## Maximum Drawdown

Ein Maximum Drawdown berechnet den maximalen, kumulierten Verlust des Fonds innerhalb eines Betrachtungszeitraums, ausgehend von seinem höchsten (ausschüttungsbereinigten) Kurs bis zum darauffolgenden Tiefstkurs.

Die nachfolgende Grafik zeigt den Maximum Drawdown des „Merck Finck Stiftungsfonds UI A“ für die vergangenen 5 Jahre:



Demnach lag der Maximum Drawdown in den letzten 5 Jahren bei -23,18 % (21.10.2022). Ein Maximum Drawdown in Höhe von -23,18 % bedeutet, dass der unrealisierte Wertverlust der Anteilklasse A des Fonds zwischen seinem Höchststand und dem darauffolgenden Tiefstand maximal 23,18 % betrug.

Im Berichtszeitraum betrug der Maximum Drawdown -1,32 %.

## 5 Disclaimer

---

Rödl & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Wealth, Reporting & Controlling (WRC)  
Kranhaus 1, Im Zollhafen 18  
50678 Köln

Telefon: +49 (221) 94 99 09-600  
Telefax: +49 (221) 94 99 09-900  
Internet: [www.roedl.de](http://www.roedl.de)

Mit dem Transparenzbericht bestätigt die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, dass der Investmentfonds „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ erweiterte Transparenz- und Informationsanforderungen erfüllt. Die Rödl & Partner GmbH schließt jede Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus. Die in dem jeweiligen Dokument enthaltenen Angaben sind nicht verbindlich. Insbesondere stellt der Transparenzbericht keinen (Emissions-) Prospekt, kein Angebot und keine Empfehlung für eine Vermögensanlage dar. Alle dargestellten Kennzahlen und Backtestdaten betreffen in der Vergangenheit realisierte Geschäftsvorfälle und lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung der betroffenen Investmentfonds zu. Insbesondere stellen sie keine Gewähr für zukünftige Entwicklungen dar. Anleger und Anlageinteressierte müssen sich der Anlagerisiken bewusst sein, einschließlich des Risikos, den investierten Betrag zu verlieren.

Soweit in diesem Bericht enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt Rödl & Partner für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn Rödl & Partner nur solche Daten verwendet, die Rödl & Partner als zuverlässig erachtet.

Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen des Transparenzberichts sind für Rödl & Partner urheberrechtlich geschützt; dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Rödl & Partner ist nicht verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung der Daten entstehen.

## Abkürzungsverzeichnis

---

AAB	Allgemeine Anlagebedingungen
AG	Aktiengesellschaft
BVI	Bundesverband Investment und Asset Management
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CAD	Kanadische Dollar
CHF	Schweizer Franken
ESG	Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance)
EUR	Euro
GBP	Britische Pfund
ggf.	gegebenenfalls
GICS	Global Industry Classification Standard
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
inkl.	inklusive
ISIN	International Securities Identification Number
KAGB	Kapitalanlagegesetzbuch
Mio.	Million
Mrd.	Milliarde
NOK	Norwegische Kronen
OGAW	Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren
p. a.	per annum
S.	Seite
S&P	Standard & Poor's
SE	Europäische Aktiengesellschaft (lat. „Societas Europaea“)
SEK	Schwedische Kronen
UCITS	Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities
USD	US-Dollar
VaR	Value at Risk
vgl.	vergleiche
VKP	Verkaufsprospekt
WKN	Wertpapierkennnummer
WPO	Wirtschaftsprüferordnung
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

## Glossar

---

**Aktienindex-Future** – Futures, die sich auf einen Aktienindex beziehen. (vgl. **Future**)

**BVI-Methode** – Die BVI-Methode berechnet, bezogen auf einen Investmentfonds, dessen Wertentwicklung auf Grundlage der Anteilwerte zu Beginn und zum Ende des Berechnungszeitraums unter Einbeziehung aller vorgenommenen Ausschüttungen und Abzug aller inneren Kosten. Ausgabeaufschläge und Verwahr-/Depotkosten werden nicht berücksichtigt, da diese kundenindividuell, also in unterschiedlicher Höhe, anfallen.

**Derivate** – Finanzinstrumente, deren Preise sich nach den Kursen bzw. Preiserwartungen anderer Finanzanlagen (Basiswert) richten. Derivate können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

**Devisentermingeschäfte** – Ein Devisentermingeschäft ist eine Vereinbarung zweier Parteien, um eine Währung gegen eine andere Währung zu einem bestimmten Zeitpunkt und Kurs zu liefern. Sie können zur Wechselkurssicherung, aber auch zur Spekulation genutzt werden.

**Factsheets (Fonds)** – Factsheets, auch Fondsprospekte genannt, sind Datenblätter die Informationen über Investmentfonds gebündelt darstellen.

**Future** – Unbedingtes, börsengehandeltes Termingeschäft auf einen zugrunde liegenden Basiswert (z. B. Bundes-/Staatsanleihe; Aktienindex). Der Erwerber eines Futures ist dazu verpflichtet je nach Ausgestaltung, den zugrunde liegenden Basiswert zu einem festgelegten, zukünftigen Zeitpunkt zu einem vordefinierten Preis zu liefern (verkaufen) bzw. zu kaufen.

**GICS** – Die „Global Industry Classification Standard“ (GICS) ist ein Sektorklassifizierungssystem entwickelt von MSCI und Standard & Poor's. Die GICS-Struktur unterscheidet zwischen elf Sektoren, 24 Industriegruppen, 68 Industrien und 157 Sub-Industrien.

**Investment Grade** – Investment-Grade entspricht einem Rating von mindestens BBB- gemäß der Rating Definitionen der Ratingagentur Standard & Poor's oder einem vergleichbaren Rating. Im Investment Grade-Bereich befinden sich Renten mit höchsten bis mittleren Bonitätsnoten (Rating).

**Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB)** – Mit der Einführung des KAGB (Inkrafttreten: Juli 2014) hat der Gesetzgeber die Verordnungen des Investmentgesetzes aufgehoben und neue Verordnungen zum KAGB erlassen, mit dem Ziel, für den Schutz der Anleger einen einheitlichen Standard zu schaffen und den grauen Kapitalmarkt einzudämmen. Die Anforderungen des KAGB mit insgesamt 355 Paragraphen enthalten Regeln für offene und geschlossene Fonds sowie deren Verwalter, für den vorliegenden Publikumsfonds (OGAW) regelt beispielweise Kapitel 2 Abschnitt 2 (§§192-198) die zulässigen Vermögensgegenstände.

**OGAW** - OGAW steht im europäischen Raum für „Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren“. Dies sind Investmentfonds, die in gesetzlich definierte Arten von Wertpapieren und andere Finanzinstrumente investieren. OGAWs dürfen in jeweils definierten Grenzen und zu bestimmten Verhältnissen in folgende Anlagen investieren: Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen OGAW, Bankguthaben, Derivate und Sogenannte sonstige Anlageinstrumente. OGAWs werden auch UCITS genannt (Undertakings for Collective Investments in Transferable Securities). Sie werden durch die europäische OGAW-Richtlinie reguliert.

**Option** – Bedingtes Termingeschäft zwischen zwei Vertragsparteien (Käufer und Verkäufer). Der Optionskäufer erwirbt durch Leistung einer Optionsprämie das Recht, die zugrunde liegende Aktie zu einem bestimmten Wert zu kaufen (= Kaufoption) bzw. zu verkaufen (= Verkaufsoption).

**Ratingagenturen** – Ratingagenturen bewerten die Kreditwürdigkeit von Finanzprodukten, Unternehmen und Staaten, indem sie Kreditratings z. B. für Aktien oder Renten sowie für deren Emittenten erstellen. Die bekanntesten Agenturen sind S&P Global Ratings, Moody's Investor Service Inc. und Fitch Ratings Inc.

**Renten-Futures** – Futures, die sich auf festverzinsliche und fiktive Staatsanleihen einer bestimmten Laufzeit und eines bestimmten Herkunftslandes beziehen. (vgl. **Future**)

**Retrozessionen** – Retrozessionen bezeichnen die Weitergabe von erhaltenen Entgelten (Provisionen) beispielsweise von einer Bank oder Kapitalverwaltungsgesellschaft an einen Vermögensverwalter.

**STOXX Europe 600** – Der „STOXX Europe 600“ bildet als Aktienindex die Entwicklung der 600 größten börsennotierten europäischen Unternehmen ab. Er umfasst dabei Aktien von Emittenten aus 18 europäischen Ländern. Dazu gehören Titel aus den Ländern der Eurozone sowie Dänemark, Großbritannien, Norwegen, Schweden, Schweiz und Tschechien.

**Sovereigns** – Anleihen auf dem Markt für Kommunalanleihen, die von Regierungen unterhalb der Staatsebene, zum Beispiel Regionen, Provinzen, Bundesländer, Gemeinden, usw., ausgegeben werden.

**S&P 500** – Der „S&P 500“ (Standard & Poor's 500) umfasst als Aktienindex die Aktien der 500 größten börsennotierten US-amerikanischen Unternehmen. Der S&P 500 ist als Kursindex konstruiert und entsprechend der Marktkapitalisierung der enthaltenen Unternehmen gewichtet.

**Transparenz-Bestätigung** – Die Transparenz-Bestätigung, ausgestellt von Rödl & Partner als unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zertifiziert die Qualität der Transparenz- und Informationspolitik die ein Vermögensverwalter gegenüber seinen Anlegern pflegt. Gewährt etwa ein Fondsmanager dem Anleger ausführliche Einsicht in die Anlage- und Managementpolitik des Investmentfonds – unter anderem „Zuverlässigkeit in der Umsetzung der Anlagerichtlinien“, „Information über eingesetzte Produkte“, „Information über die Anlagestruktur des Fonds und die Anlageklassen“, „Information über die Kosten und Gebühren“, „Informationen über anlegerorientierte Rendite-/Risikokennzahlen“ und „Informationen über regelkonforme Umsetzung des Managementkonzepts“ – so wird dem Fondsmanager für den zertifizierten Investmentfonds ein Transparenz-Label ausgestellt.

**Value at Risk (VaR)** – Das Risikomaß „Wert im Risiko“ oder Englisch „Value at Risk“ gibt den prozentualen Wert des Verlustes eines Fonds/Portfolios an, welcher mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit innerhalb eines bestimmten Zeitraums nicht überschritten wird. Für die Berechnung des VaR werden die historischen Marktpreisänderungen der Einzelbestände direkt zur Bewertung des aktuellen Fondsvermögens herangezogen und in mögliche zukünftige Wertänderungen umgerechnet (historische Simulation). Aus der daraus ermittelten Verteilungsfunktion wird der VaR ermittelt.

## Anhang 1 – Anlagekonzept und Investmentprozess

---

Nachfolgende Ausführungen basieren auf dem Informationsmaterial der Kapitalverwaltungsgesellschaft, Universal-Investment-Gesellschaft mbH, sowie den Informationen des Investment Managers, Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch, und der Verwahrstelle, Kreissparkasse Köln.

### Anlageziele und Anlagepolitik

Der "Merck Finck Stiftungsfonds UI" strebt als Anlageziel eine angemessene und stetige Wertentwicklung an.

Das Fondsmanagement erwirbt und veräußert die zugelassenen Vermögensgegenstände nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten.

In diesem Asset Management-Konzept sollen Rentenanlagen die Basis bilden. Aktienorientierte Anlageformen sollen zur Performanceverbesserung eingesetzt werden; diese sind auf 30 % des Fondsvermögens begrenzt. Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Aufgrund der vorgesehenen Anlagepolitik kann die Umsatzhäufigkeit im Fonds stark schwanken (und damit im Zeitablauf unterschiedlich hohe Belastungen des Fonds mit Transaktionskosten auslösen).

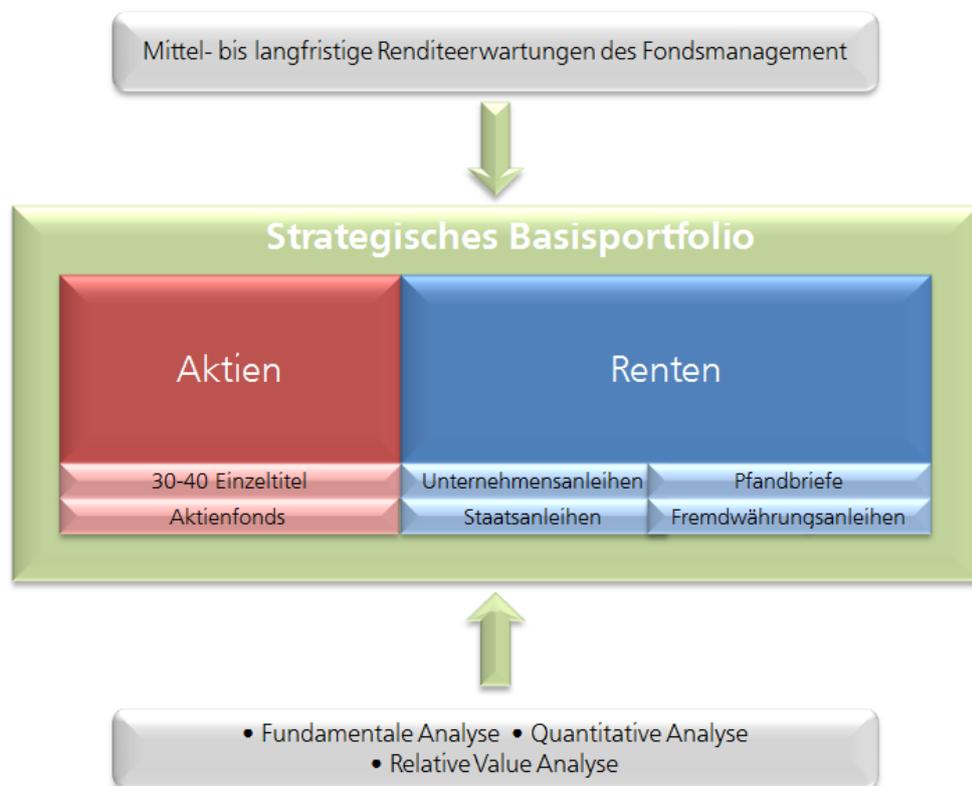
### Vermögensgegenstände

Der „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ ist ein OGAW (vgl. Glossar) im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB; vgl. Glossar), der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren. In welche Vermögensgegenstände die Gesellschaft die Gelder der Anleger anlegen darf und welche Bestimmungen sie dabei zu beachten hat, ergibt sich aus dem KAGB und den Anlagebedingungen des Fonds.

## Investmentansatz

Der Investmentprozess des „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ ist durch eine Kombination aus Top-down und Bottom-up Ansatz gekennzeichnet. Ziel ist die Strukturierung eines strategischen Basisportfolios, das durch die mittel- bis langfristigen Renditeerwartungen des Fondsmanagements bzgl. der jeweiligen Assetklassen determiniert wird. Die Renditeerwartungen basieren auf den spezifischen Risiken der einzelnen Assetklassen bzw. auf dem Gesamtrisiko, das sich aus der Strukturierung des strategischen Basisportfolios ergibt. Dabei werden verschiedene Analysemethoden eingesetzt: Primär kommen fundamentale Analysetechniken zum Einsatz, ergänzend werden quantitative Analysetechniken und Relative Value Analysen (vgl. Glossar) eingesetzt.

Folgende Grafik veranschaulicht den Investmentansatz des „Merck Finck Stiftungsfonds UI“:



Bei der Strukturierung des Basisportfolios fließen die mittelfristigen Erwartungen des Fondsmanagements hinsichtlich der Entwicklungen in den einzelnen Assetklassen ein. Sie bilden somit den Kern der Investmentstrategie.

Derivative Instrumente aus dem Zins-, Währungs- und Aktienbereich werden zur aktiven Steuerung des Gesamtrisikos eingesetzt. Bei diesen derivativen Instrumenten handelt es sich primär um börsengehandelte und zugleich hochliquide Instrumente.

Das Zusammenwirken aus strategischer Positionierung, fundamentaler Titelselektion sowie aktivem Risikomanagement ermöglicht laut Portfoliomanagement die Erzielung eines stetigen langfristigen Ertrages.

## Rentenmanagement

Das Renten-Basisportfolio besteht aus verschiedenen Renten-Subkategorien wie z. B. Unternehmensanleihen, Covered Bonds, Staatsanleihen, Fremdwährungsanleihen. Um werthaltige Unternehmensanleihen im Investment Grade-Bereich zu identifizieren, werden quantitative Kriterien (Bloomberg Default Rating) sowie Spreadanalysen eingesetzt. Darüber hinaus werden auffällige Kursbewegungen im Verhältnis zum Markt anhand von Preis- und Spreadbewegungen im Rahmen von Screening-Prozessen identifiziert.

Bei den verschiedenen Subkategorien werden unterschiedliche Vorgehensweisen bei der Allokation des Renten-Basisportfolios herangezogen. Weisen z.B. die Renditeabstände zwischen einzelnen Kreditklassen ein attraktives Niveau auf, so erfolgt eine Allokation in die Subkategorien Staatsanleihen und Pfandbriefe. Wichtige Kennzahlen für die Allokation in den Subkategorien High Yield- und Nachranganleihen sind unter anderem die jeweilige Kreditwürdigkeit und die zu erwartende Performance gegenüber ihrem Marktsegment.

## Aktienmanagement

Der „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ investiert mindestens 25 % des Fondsvermögens in Aktien und Aktienfonds und kann bis zu 30 % des Fondsvermögens in aktienorientierte Anlagen investieren.<sup>3</sup>

Um eine defensive Grundausrichtung innerhalb des Aktien-Basisportfolios zu erzielen, werden 30 bis 40 Aktien mit Fokus auf Quality-Growth ausgewählt. Anhand von qualitativen und quantitativen Auswahlkriterien werden Aktien mit Fokus auf Quality-Growth identifiziert, die sich durch hohe Margen, robuste Bilanzen und innovative Geschäftsmodelle auszeichnen. Diese Unternehmen können sich auf Grund ihrer Marktstellung auch in schwierigen Konjunkturzyklen besser als die Konkurrenz entwickeln. Zusätzlich können ausschüttende Aktienfonds bzw. Aktien-ETFs mit Fokus auf ergänzende Anlagethemen und weitere Regionen außerhalb Europas (z. B. USA) eingesetzt werden.

---

<sup>3</sup> Siehe Verkaufsprospekt (Stand: Oktober 2023) S. 101-102.

## Anhang 2 – Managementkommentar für Q4/2023

---

Das Fondsmanagement des „Merck Finck Stiftungsfonds UI“ geht aktuell von folgenden volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen aus:

### Aktien

#### Marktentwicklung

*„Nach einem schwachen Beginn im Oktober entwickelten sich die internationalen Aktienmärkte im vierten Quartal sehr positiv. Die Belastungen von der Zinsfront hielten zunächst an, da die Rendite 10-jähriger Staatsanleihen zum ersten Mal seit der globalen Finanzkrise kurzzeitig über 5% notierte. Auch geopolitische Ereignisse blieben im Fokus, insbesondere nach dem Angriff der Hamas auf Israel im Oktober. Doch ab Ende Oktober kam es in mehreren Anlageklassen zu einer Rallye, da die sinkende Inflation dazu führte, dass sich die Anleger zunehmend für eine sanfte Landung positionierten. Im Dezember gewann das dann noch an Schwung, insbesondere nachdem die Federal Reserve Zinssenkungen um 75 Basispunkte für 2024 angekündigt hatte. Trotz mehrerer Höhen und Tiefen im Laufe des Jahres verzeichneten Aktien damit im Jahr 2023 insgesamt eine sehr gute Performance, die einmal mehr insbesondere von den Technologie- und Wachstumsaktien angetrieben wurde.“*

*Die Märkte scheinen mit der von uns prognostizierten moderaten globalen Abschwächung mit einer leichten Rezession in Teilen der entwickelten Welt zu rechnen. Wir erwarten keine weitere Zinserhöhung und rechnen im zweiten Halbjahr 2024 mit einigen Zinssenkungen. Dadurch wird ein großer Gegenwind für die Aktienmärkte beseitigt, den wir seit 2022 erlebt haben. Unser Basisszenario einer weichen Landung der US-Wirtschaft und einer Verbesserung der Makrodynamik in Europa gepaart mit einer Abschwächung der Inflation bildet eine gute Grundlage für weitere Kursgewinne an den Aktienmärkten. Dennoch wollen wir die Risiken einer tieferen Rezession zusammen mit einer stärker fragmentierten Welt und anhaltenden geopolitischen Risiken nicht ignorieren. Angesichts dieser anhaltenden Bedenken ist Diversifizierung und Fokussierung auf Qualitätsaktien bei der Einzeltitelauswahl unsere Kernbotschaft für 2024. Qualitätsunternehmen sind dazu in der Lage, auch konjunkturelle Durststrecken gut zu überstehen. Dazu zählen zum Beispiel Unternehmen mit hoher Ertrags- und Bilanzqualität, einem stetig funktionierenden Geschäftsmodell sowie einer der Gewinnentwicklung angemessenen Bewertung.“*

#### Positionierung/Ausblick

*„Im Oktober haben wir einen Aktientausch im Energiesektor vorgenommen. ExxonMobil wurde komplett verkauft und im Gegenzug TotalEnergies erworben. Insgesamt erhöhten wir mit dem Tausch das Gewicht der Ölk Aktien etwas, da wir gleichzeitig JPMorgan Chase leicht reduzierten. Bei ExxonMobil ergab unser hausinternes monatliches ESG-Screening, dass der amerikanische Ölkonzern nicht mehr unsere Best-in-Class-Kriterien erfüllt, da die CO<sup>2</sup>-Emissionen in der Produktion gestiegen sind und die angekündigte Übernahme von Pioneer, einem US-Schieferöl- und Gasspezialisten (Fracking) den Gesamtausstoß von Kohlendioxid auf Konzernebene zusätzlich erhöhen wird. Mit TotalEnergies haben wir im Gegenzug das größte Raffinerieunternehmen in Europa aufgenommen.“*

# Rödl & Partner

*In den letzten Jahren vollzieht sich bei TotalEnergies eine Transformation - weg vom „traditionellen“ Öl- und Gasgeschäft, und hin zu einem breitgefächerten und diversifizierter aufgestellten Energiekonzern mit einem steigenden LNG-Anteil (Flüssiggas) und hohen Investitionen in Regenerative Energien.*

*Im Pharmasektor haben wir uns von Eli Lilly getrennt und konnten mit dem Verkauf einen Kursgewinn von 77% realisieren.*

*Als neues „Big Pharma“-Unternehmen haben wir Merck & Co. gekauft. Der breit aufgestellte US-Konzern besitzt eine Reihe von Patentrechten für Medikamente gegen Stoffwechselerkrankungen, Krebs und Infektionskrankheiten. Vor allem im Krebsbereich wächst Merck & Co. über Anwendungen im immun-onkologischen Bereich (das Anregen der körpereigenen Abwehrkräfte gegen bösartige Tumorzellen). Die bestehende Position von United Health Group haben wir etwas aufgestockt. United Health ist mit über 46 Millionen Menschen in den USA und 5 Millionen außerhalb der Vereinigten Staaten einer der größten US-Krankenversicherer und Gesundheitsdienstleister.*

*Im Zuge der Veröffentlichung unseres Ausblicks auf das Börsenjahr 2024 haben wir Anfang Dezember einige Anpassungen vorgenommen. Mit den erwarteten Zinssenkungen in den USA und der Eurozone fällt der stärkste Gegenwind für die Aktienmärkte weg, weshalb wir europäische Aktien über ein ETF-Engagement etwas aufgebaut haben und damit das bisher dort vorhandene Untergewicht verringert haben. Daneben haben wir auch das Engagement in Industrieländeraktien im pazifischen Raum (ex Japan) ausgebaut, um von der dortigen Wachstumsdynamik und einer noch stärkeren regionalen Diversifizierung zu profitieren. In Japan haben wir einen Tausch des bisherigen ETF zugunsten eines anderen Japan-ETF vorgenommen, dessen Selektionspolitik für eine bessere Abbildung des breiten japanischen Aktienmarktes sorgt.*

*In den USA haben wir unsere Anlagen ebenfalls etwas stärker an den vorherrschenden Marktindizes ausgerichtet und in diesem Zusammenhang den aktiv gemanagten Coho US Large Cap Fund verkauft und in einen breit aufgestellten MSCI USA ETF getauscht. Die vorgenommenen Umschichtungen von aktiven hin zu passiven Anlagevehikeln führen zu einer Reduzierung der Produktkosten in unseren Portfolios, die unmittelbar und dauerhaft performancewirksam wird. Dabei konnten wir von unserer Partnerschaft mit BlackRock AM bei der unabhängigen ‚best in class‘-Selektion der benötigten ETF profitieren. Neben der Kostenanalyse wurden dabei wichtige Selektionskriterien wie Nachhaltigkeit oder Abbildungsgenauigkeit der den ETF zugrunde liegenden Indices berücksichtigt.“*

## Renten

### Marktentwicklung

„Nach der wie erwartet letzten Leitzinserhöhung durch die EZB im September auf 4,5% blieben die Leitzinsen in Europa, wie auch in den USA, im vierten Quartal unverändert. Die Inflation im Euroraum fiel von September bis November von 4,3% auf 2,4%. Dies weckte große Zinssenkungshoffnungen für das Jahr 2024 an den Rentenmärkten, weshalb sich die Zinsen vor allem für längere Laufzeiten in den letzten zwei Monaten des Jahres deutlich reduzierten. So notierten z.B. 10-jährige Bundesanleihen zum Jahresende bei nur noch 2%, ca. 1% tiefer als noch zum Ende des dritten Quartals. Ein ähnliches Bild bot sich auch in den USA, wo die Renditen ebenfalls entsprechend fielen und die Marktteilnehmer bereits im ersten Quartal 2024 mit ersten Zinssenkungen der US Notenbank FED rechnen.“

Mit den weiter relativ stabilen Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten sowie stabilen Unternehmensdaten in den USA und Europa reduzierten sich die Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen im Verlauf des vierten Quartals erneut auf niedrigem Niveau. Dies führte zu leichten Kursaufschlägen für Unternehmensanleihen. Durch die rückläufigen Zinsen im Euro und US-Dollar fielen die Renditen aller Anlageklassen nach den Rekordständen zu Beginn des vierten Quartals entsprechend wieder zurück.“

### Positionierung

„Die durchschnittliche Laufzeit (Duration) des Rentenportfolios betrug zum Ende des vierten Quartals 5,4 Jahre. Durch die Erhöhung der Laufzeiten bei Euro-Staatsanleihen und die Aufstockung von US-Staatsanleihen hat sich diese im vierten Quartal um 0,3 erhöht. Bei einem leicht verbesserten Rating von A notierte die Rendite der Anleihepositionen im Schnitt bei 4,3%, was einem Rückgang von 0,8%-Punkten entspricht. Die geringere Rendite des Rentenportfolios wurde im Wesentlichen durch den Zinsrückgang im EUR- und USD-Rentenmarkt verursacht. Zusätzlich sank die Rendite leicht durch den Rückgang der Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen und die leichte Erhöhung der Position in Staatsanleihen zu Lasten von Unternehmensanleihen im Dezember. Die Erhöhung der Duration erfolgte in Erwartung einer Wende in der Geldpolitik der Notenbanken in Europa und den USA. Bereits im ersten Halbjahr 2024 sollte es hier zu ersten Zinssenkungen kommen.“

Die Erhöhung der Position in Staatsanleihen und die weitere Reduzierung von Unternehmensanleihen ist der erwarteten weiteren konjunkturellen Eintrübung im ersten Halbjahr 2024 geschuldet. Für das schwache Konjunkturmilieu erscheinen die aktuellen Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen im historischen Vergleich zu gering.“

Quelle: Merck Finck, a Quintet Private Bank (Europe) S.A. branch (Stand 31.12.2023)